



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534
Fax +43 662 8072 2085
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Maria Loidl
Tel. +43 662 8072 2535

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
PL/9127ö/2025/10

Protokoll

über die Sitzung:

Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

am Donnerstag, dem 26. Juni 2025, Beginn: 14.00 Uhr
Schloss Mirabell, 2. Stock, Zimmer 200

(10. Sitzung des Jahres und 23. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Mag. Dr. Tarik Mete, MBA MA MIM BA

Anwesend:	Mag. Dr. Tarik Mete, MBA MA MIM BA	SPÖ
	Hannelore Schmidt	SPÖ
	Mag. (FH) Hermann Wielandner	SPÖ
	Klaudius May	KPÖ PLUS
	Sara Sturany	KPÖ PLUS
	Peter Weiss	KPÖ PLUS
	Dipl.-Ing. Christoph Bernd Brandstätter	ÖVP
	Christina Dorner, LL.M.oec.	ÖVP
	Mag. Ingeborg Haller	GRÜNE
	Mag. Robert Altbauer	FPÖ

Vom Ressort: StR Anna Schiester, MA

Vom Amt: Abt. 5: Dr. DI uGM Schmidbaur, Mag. Ing. Hemetsberger, DI Kunze,
DI Prossinger, DI Schober, DI Buttler;
Pionierstadt: Frau Schauz, BSc, Frau Boldizsar, BSc,
Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Ing. Genser
Info-Z: Frau Lapuch, BA

Schriftführerin: Maria Loidl

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Das Protokoll über die Sitzung vom 5.6.2025 ist den Fraktionen zugegangen. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

Rechtzeitig vor Beginn der Sitzung wurde beim Vorsitzenden folgender Antrag gemäß § 22 GGO eingebracht:

Planung Radroute Lastenstraße / Gnigler Straße
(§22/2025/073) (GR Weiss)

(Beilage 1)

Der Antrag wird zur weiteren geschäftsordnungsgemäßen Behandlung im Wege des Magistratsdirektors an die zuständige Fachabteilung weitergeleitet.

Außerhalb der Tagesordnung:

Der Vorsitzende stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt der nichtöffentlichen Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses in der öffentlichen Sitzung zu behandeln.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Tagesordnungspunkt wird somit im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Vor Eingang in die Tagesordnung informiert Frau Pia Schauz, BSc., Projektleiterin der Pionierstadt, anhand einer PowerPoint-Präsentation über den aktuellen Status des Klimafahrplans. (Beilage 2)

Vortrag Gemeinderat Mag. (FH) Hermann Wielandner (TOP 1) aus der nichtöffentlichen Sitzung

05/01/21022/2025/017

Betreff

Stadtgemeinde Salzburg

Ansuchen um Einzelbewilligung gemäß § 46 ROG 2009 für die Festlegung des Verwendungszwecks bzw für die Errichtung einer unterirdischen Garage samt Technikräume auf Gst 716 KG Salzburg und Brandrauchentlüftungstollen, zusätzlich auch in einem Teilbereich des Gst 728 KG Salzburg, zugehörig zur Bestandsbebauung auf Gst 722 KG Salzburg, Liegenschaft Kapuzinerberg 5, im Grünland-Erholungsgebiet

Da es noch offene Fragen gibt, wird auf Antrag der SPÖ der Amtsbericht der Abt. 5/01 vom 5.6.2025 zu Klubberatungen zurückgestellt. (Beilage 3)

Sitzungsunterbrechung von 14.47 Uhr bis 14.55 Uhr

Vortrag Gemeinderat Mag. Ingeborg Haller (TOP 2)

05/01/36996/2018/022

Österreichischer Naturschutzbund, Landesgruppe Salzburg
Ansuchen um Subvention für das Jahr 2025

Der Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss möge gemäß Punkt 5.2.9. des Anhanges zur GGO beschließen:

"Die vom Österreichischen Naturschutzbund, Landesgruppe Salzburg, beantragte Subvention für das Jahr 2025 in der Höhe von € 21.000,00 wird bewilligt."

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 5/01 vom 23.5.2025.

Da es seitens der ÖVP noch offene Fragen gibt wird der Amtsbericht zu Klubberatungen zurückgestellt. (Beilage 4)

Vortrag Gemeinderat Mag. Ingeborg Haller (TOP 3)

05/03/25949/2025/016

Bebauungsplan der Aufbaustufe

"SÜDTIROLER SIEDLUNG 1 / A1"

Bereich Bessarabierstraße, Banaterstraße,
Siebenbürgerstraße, Raschenbergstraße
und Münchner Bundesstraße

Beschlussfassung durch den Stadtsenat

Der Stadtsenat möge gestützt auf Punkt 1.2.19. des Anhanges zur GGO beschließen:

„Gemäß § 65 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 wird der Bebauungsplan der Aufbaustufe "SÜDTIROLER SIEDLUNG 1 / A1" für den Bereich Bessarabierstraße, Banaterstraße, Siebenbürgerstraße, Raschenbergstraße und Münchner Bundesstraße entsprechend der planlichen Darstellung ON 15 beschlossen.“

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 5/03 vom 28.5.2025.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 5)

Vortrag Gemeinderat Dipl.-Ing. Christoph Bernd Brandstätter (TOP 4)

05/03/71714/2024/011

Bebauungsplan der Aufbaustufe "DEPOT SALZBURG - 1 / A1"

Karolingerstraße 14 (künftig)

Gst. 1183/5 KG Maxglan

Beschlussfassung durch den Stadtsenat

Der Stadtsenat möge gestützt auf Punkt 1.2.19. des Anhanges zur GGO beschließen:

„Gemäß § 65 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 wird der Bebauungsplan der Aufbaustufe "DEPOT SALZBURG - 1 / A1" für den Bereich Karolingerstraße 14 (künftig), Gst. 1183/5 KG Maxglan, entsprechend der planlichen Darstellung ON 12 beschlossen.“

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 5/03 vom 5.6.2025.

Mehrheitlicher Antrag an den Stadtsenat gegen die Stimmen der KPÖ PLUS

(Beilage 6)

Vortrag Gemeinderat Mag. Ingeborg Haller (TOP 5)

05/03/39617/2025/001
Mobilitätsbericht 2025

Der Gemeinderat möge beschließen:

- Der Bericht wird wohlwollend zur Kenntnis genommen; er bietet eine Gesamtsicht auf die in Arbeit befindlichen und von der Stadtverwaltung mit den aktuellen Personalressourcen zu bewältigenden verkehrlichen Schwerpunktthemen. Die aufgenommenen konkreten Projekte werden mit Nachdruck weiterentwickelt und prioritär umgesetzt. Der Bericht wird jährlich fortgeschrieben und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
- Die Umsetzung der großen Liniennetzreform („Großes Linienkreuz“) erfolgt gemäß „Nahverkehrsplan Stadtregion Salzburg 2023 bis 2027“ als vierter und vorläufig letzter Umsetzungsschritt. Erste Maßnahmen zur Neuordnung des innerstädtischen Linienverkehrs werden in Abstimmung mit der Baustellenregelung im Festspielbezirk zum Fahrplanwechsel im Dezember 2026 gesetzt. Die vollständige Umsetzung mit Fahrplanverdichtung (7,5´-Takt) auf den Linien 1, 3, 4 u. 5 ist mit Jahresende 2028 abgeschlossen.
- Die erforderlichen Leistungsanpassungen im Verkehrsdienstevertrag (VDV) soll durch die MD/00 ausgearbeitet werden (eigene Beschlussvorlage der MD/00)

GR DI Brandstätter hält folgendes zum Protokoll fest:

Protokollanmerkung ÖVP zu TO 4 - AB 05/03/39617/2025/001 - Mobilitätsbericht 2025:

1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die aufgenommenen konkreten Projekte werden mit Nachdruck weiterentwickelt und prioritär umgesetzt - dazu ist anzumerken:
Salzburg Boulevard: Für eine Umsetzung sind teils großräumige Umlegungen der Leitungen im Untergrund erforderlich, dies bringt eine drastische Teuerung mit sich.
Radweganbindung Hauptbahnhof: Wurde nicht mit den Anrainern abgestimmt, Wegfall von 42 PKW-Abstellplätzen für Bewohner und Wirtschaftstreibende.
Erweiterung Kurzparkzonen: Aus Sicht der ÖVP nur in Abstimmung mit den Betroffenen möglich.
3. Der Bericht wird jährlich fortgeschrieben und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
4. Die Umsetzung der großen Liniennetzreform („Großes Linienkreuz“) erfolgt gemäß „Nahverkehrsplan Stadtregion Salzburg 2023 bis 2027“ als vierter und vorläufig letzter Umsetzungsschritt. Erste Maßnahmen zur Neuordnung des innerstädtischen Linienverkehrs werden in Abstimmung mit der Baustellenregelung im Festspielbezirk zum Fahrplanwechsel im Dezember 2026 gesetzt. Die vollständige Umsetzung mit Fahrplanverdichtung (7,5'Takt) auf den Linien L, 3, 4 u, 5 ist mit Jahresende 2028 abgeschlossen.
Bei der neuen Linie 8 sollen Adaptierungen vorgenommen werden, damit die Haltestelle „Neue Mitte Lehen“ erhalten bleibt.
5. Die erforderlichen Leistungsanpassungen im Verkehrsdienstevertrag (VDV) soll durch die MD/00 ausgearbeitet werden (eigene Beschlussvorlage MD/00). (Beilage 7)

GR Weiss bringt für die KPÖ Plus folgenden Zusatzantrag ein:

Zusätzlich zu den im AB vorgesehenen baulichen Maßnahmen werden folgende konkrete Infrastrukturprojekte zur Förderung der aktiven Mobilität und Entschärfung von Gefahrenstellen in das Umsetzungsprogramm aufgenommen:

1. Radüberführung der Gaswerkgasse zur Entschärfung der gefährlichen Kreuzung
2. Abgehängter Radsteg unter der Eisenbahnbrücke zur Entlastung des Müllnersteges und Aufwertung bzw. Verbesserung der Radroute vom Hauptbahnhof zur Salzach. (Beilage 8)

Der erste Punkt des Zusatzantrags von der KPÖ PLUS wird in der Diskussion der Mitglieder des Planungsausschusses wie folgt modifiziert:

Zur Förderung der aktiven Mobilität werden die Entschärfung der gefährlichen Kreuzung der Gaswerkgasse und entsprechende bauliche Maßnahmen gesetzt.

Der zweite Punkt des Zusatzantrags von der KPÖ PLUS wird nach Diskussion der Mitglieder des Planungsausschusses zu einer Protokollanmerkung, da es sich inhaltlich um ein Projekt für die Zukunft handle.

GR Mag. Haller bringt für die BL folgenden Zusatzantrag ein:

Zusatzantrag zu AB Mobilitätsbericht 05/03/39617/2025/001

Die Geschäftsstelle des Nahverkehrskomitees wird beauftragt, den städtischen Nahverkehrsplany unter Berücksichtigung eines effizienten Mitteleinsatzes und folgender Prämisse zu überarbeiten und gegebenenfalls zu adaptieren:

Die Neue Mitte Lehen soll weiterhin direkt an das Stadtzentrum angebunden bleiben.

Gleichzeitig ist dem Gemeinderat ein Konzept vorzulegen, wie die Guggenmoosstraße und die General-Keyes-Straße künftig sinnvoll in das öffentliche Verkehrsnetz integriert werden können. (Beilage 9)

GR Mag. Altbauer beantragt eine punktweise Abstimmung.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 5/03 vom 26.5.2025 sowie zu den Zusatzanträgen der BL und KPÖ PLUS

Der Vorsitzende lässt wie folgt abstimmen:

Über den ersten Punkt des Amtsvorschlags:
Mehrheitlicher Antrag an den Stadtsenat

Über den zweiten Punkt des Amtsvorschlags:
Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

Über den dritten Punkt des Amtsvorschlags:
Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

Über den Zusatzantrag der BL (Punkt 4)
Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

Über den Zusatzantrag der KPÖ PLUS (Punkt 5)
Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 10)

Der Vorsitzende übergibt den Vorsitz an die stellvertretende Vorsitzende GR Schmidt und verlässt um 16.08 Uhr die Sitzung.

Vortrag Gemeinderat Mag. (FH) Hermann Wielandner (TOP 6)

05/03/12731/2025/010

Bebauungsplan der Aufbaustufe

„EUROPARK ERWEITERUNG - 1 / A1“ Europastraße 1

Gst. 1374/1, 1379/2, 1375/3, 1371/1 und 1241/3, KG Lieferung II

Beschlussfassung durch den Stadtsenat

Der Stadtsenat möge gestützt auf Punkt 1.2.19. des Anhanges zur GGO beschließen:

„Gemäß § 65 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 wird der Bebauungsplan der Aufbaustufe „EUROPARK ERWEITERUNG – 1 / A1“ für den Bereich Europastraße 1, Gst. 1374/1, 1379/2, 1375/3, 1371/1 und 1241/3, KG Lieferung II, entsprechend der planlichen Darstellung ON 9 beschlossen.“

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 5/03 vom 12.6.2025.

Mehrheitlicher Antrag an den Stadtsenat gegen die Stimme von GR Mag. Haller (Beilage 11)

Ende der Sitzung: 16.11 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Dauer der Sitzung: 2 Stunden 11 Minuten
Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 7